

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

# **Umsatzentwicklung im Einzelhandel**

**Juli 1980**

Vorbericht

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2060310 – 80207

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Begriffsbestimmungen .....	3
Anzahl der Verkaufstage .....	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte der kleinsten  
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

### Abkürzungen

- oaS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ang = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Ergebnisse der Länder werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Erschienen im September 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20



### Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 40 000 Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz einschließlich Mehrwertsteuer) werden für 10 Wirtschaftsgruppen und ausgewählte Wirtschaftsklassen im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die aus den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen resultieren; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der später erscheinende, umfassendere Monatsbericht erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Monatsbericht mit Meßzahlen (auf Basis 1970 = 100) zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl werden für 53 ausgewählte Wirtschaftsklassen Meßzahlenreihen und Veränderungen nachgewiesen. Außerdem werden für ca. 83 Wirtschaftsklassen Umsatzveränderungen nach Größenklassen dargestellt. Hierbei können jedoch nur die Unternehmen berücksichtigt werden, von denen sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat vorliegen.

Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

### Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen: Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

### Anzahl der Verkaufstage

Verkaufstage	Juli 80	Juni 80	Juli 79	Juni 79
Montag	4 (1)	5	5 (1)	3
Dienstag	5 (1)	3	5 (1)	4
Mittwoch	5 (1)	4	4	4
Donnerstag	5 (1)	4	4	4
Freitag	4	4	4	5
Sonnabend	4	4	4	5
Insgesamt	27	24	26	25

( ) Schlußverkaufstage

	Ostern	Pfingsten	Winter- schlußverkauf	Sommer-
1979	15./16.04.	03./04.06.	29.01./10.02.	30.07./11.08.
1980	06./07.04	25./26.05.	28.01./09.02.	28.07./09.08.

Es wurden nur die gesetzlichen Feiertage im ganzen Bundesgebiet - einschl. Buß- und Betttag - berücksichtigt.

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL

NUMMER DER SYSTEM- MATIK <sup>1)</sup>	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  (EH.M. = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERÄNDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT					
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1970	
		JULI 1980		JUNI/JULI 80		JAN./JULI 80	
		JUNI 1980	JULI 1979	JUNI/JULI 79	JAN./JULI 79	JULI 80	JULI 79
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	10,0	7,2	5,4	6,7	-	
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	5,6	8,6	3,7	7,1	4,0	
	DARUNTER MIT:						
43 10 0	NAHR.- U. GENUSSM. (OHNE REFORMW.) (OAS)	7,0	9,6	5,1	8,2	-	
43 14 0	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	8,6-	20,7	14,5	16,6	4,7	
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	5,6-	3,7-	5,0-	2,5-	7,2-	
43 16	GETRAENKEN	8,5-	4,0-	5,5-	2,8	6,3-	
43 19	TABAKWAREN	5,4	10,0	3,6	4,8	9,3	
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	13,4	15,3	10,3	9,7	8,9	
	DARUNTER MIT:						
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	11,5	10,9	6,1	7,5	5,5	
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	15,4	16,5	12,8	9,7	10,8	
43 23	WAESCHE, WIRK-, STRICK- U. AE. WAREN	1,2	12,8	10,8	7,8	8,5	
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	14,2	22,9	15,4	13,8	10,9	
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	4,6	14,9	4,2	9,2	7,2	
	DARUNTER MIT:						
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	1,3	7,3	1,3	8,2	-	
43 36 0	MOEBELN	7,7	21,0	5,7	9,4	13,2	
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	12,9	14,3	7,1	9,5	3,6	
	DARUNTER MIT:						
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	10,4	21,6	9,9	9,6	19,2	
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	19,6	14,7	9,2	13,3	-	
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSEN	18,0	17,7	10,6	10,8	13,4	
	DARUNTER MIT:						
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	10,7	7,8	2,8	7,4	-	
43 54 0	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	33,3	29,3	18,1	13,8	-	
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET.-U.-AE. ERZEUGNISSEN	1,5-	6,6	5,4	4,7	2,3	
	DARUNTER IN:						
43 60 0	APOTHEKEN	4,5-	6,3	6,8	4,6	1,8	
43 60 4	DROGERIEN	8,0	5,0	0,2-	3,3	1,4	
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALOELERZEUGNISSEN	16,6	3,3-	7,5-	8,7	9,8-	
	DARUNTER MIT:						
43 70	BRENNSTOFFEN	20,3	3,5-	8,9-	8,5	8,9-	
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BUEROEINRICHTG.	4,2-	7,3	9,7-	7,5-	2,4	
	DARUNTER MIT:						
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRAEDERN	4,5-	6,2	11,2-	9,7-	-	
43 9	EH.M. SONST. WAREN	3,9-	18,3	7,4	13,2	12,0	
	<b>I N S G E S A M T</b>	<b>6,3</b>	<b>9,4</b>	<b>3,1</b>	<b>5,8</b>	<b>3,9</b>	
	DAVON:						
	WARENHAUSUNTERNEHMEN	18,4	6,4	4,0	5,8	-	
	VERSANDHANDELSUNTERNEHMEN	5,9-	16,0	12,7	9,1	-	
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN 2)	5,4	15,4	10,8	10,9	-	
	<b>FACHEINZELHANDELSUNTERNEHMEN</b>						
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	5,0	9,1	0,7	3,8	-	
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	7,9	10,3	6,0	9,0	-	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

2) UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AUS DEN WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 UND 43 10 0.